



PRESSEMELDUNG

15. MÄRZ 2022 / 3 SEITEN + SERVICE KLOSTER HIRSAU: TODESTAG BENEDIKTS VON NURSIA VOR 1475 JAHREN

Kloster Hirsau

21. März: 1475. Todestag des heiligen Benedikts von Nursia, Vater der Klöster

Der heilige Benedikt von Nursia ist der Vater aller abendländischen Klöster. In den romantischen Ruinen von Kloster Hirsau hat sich der Geist der Benediktiner erhalten. Die imposanten Überreste vermitteln noch immer die Strahlkraft, die der Mönchsorden besaß. Benedikt von Nursia starb vermutlich am 21. März 547 – heute vor genau 1475 Jahren.

DER HEILIGE BENEDIKT

Benedikt wurde um das Jahr 480 im italienischen Nursia geboren. Um 500 verließ er seine Heimatstadt und begab sich nach Rom. Er empfand die Metropole als verdorben und gottlos und war schockiert. Benedikt brach mit der Welt und ihren Begierden – und lebte fortan als Einsiedler. Viele der Heiligenlegenden über Benedikt entstanden in dieser Zeit: Der Teufel soll ihn mehrmals bedroht und geplagt haben: Doch Benedikt blieb stets standhaft. Sein fester Glaube und seine tiefe Gottesfurcht faszinierten sein Umfeld; mehr und mehr Menschen begannen dem charismatischen Geistlichen zu folgen. Allmählich entstand eine religiöse Gemeinschaft – inmitten der Auflösung des römischen Weltreichs und den Wirren der Völkerwanderung. Als Benedikt starb, war er weit bekannt für seine Frömmigkeit, aber auch für seine Wunder. Seinen Todestag vermutet man am 21. März 547 – exakt vor 1475 Jahren.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de





PRESSEMELDUNG

15. MÄRZ 2022 / 3 SEITEN + SERVICE KLOSTER HIRSAU: TODESTAG BENEDIKTS VON NURSIA VOR 1475 JAHREN

EIN MEILENSTEIN: DIE REGULA BENEDICTI

"Ora et labora", bete und arbeite: Diese Aufforderung ist heute noch weit bekannt. Die prägnante Formulierung ist der Kern der Ordensregel der Benediktiner. 529 gründete Benedikt das berühmte Kloster Monte Cassino, das Stammkloster des Mönchsordens der Benediktiner. Für das Leben in der Gemeinschaft stellte er seine berühmten Regeln, die "Regula Benedicti", auf. Sie wurde zum Vorbild und Maßstab für alle Klosterregeln im christlichen Abendland. Mit ihrer Klarheit, der Strenge und der Konzentration auf den Glauben fasziniert die Benediktsregel bis heute. Das Leben in der Gemeinschaft war streng geregelt und hatte einen festen Tagesablauf. Müßiggang war strengstens untersagt, genauso wie persönlicher Besitz. Nichts sollte die Mönche von Gott ablenken. Die Mahlzeiten nahm man gemeinsam ein, unnötiges Reden war untersagt. Diese Regeln galten für jeden Benediktinermönch – egal, ob er früher ein reicher Adliger oder ein armer Bauer war.

DAS BENEDIKTINERKLOSTER HIRSAU

Kloster Hirsau war einst ein geistliches Zentrum. Der Graf von Calw stattete das Benediktinerkloster im 11. Jahrhundert reich mit Gütern aus. Seinen Aufstieg verdankt das Kloster aber vielmehr einer Neuinterpretation der Benediktsregel. Enthaltung, Disziplin und Gehorsam wurden auf ein neues Fundament gestellt. Die Hirsauer Reformen entfalteten eine unglaubliche Strahlkraft. Das Kloster hatte regen Zulauf und empfing umfangreiche Schenkungen – und musste schon bald auf der anderen Seite der Nagold neu gegründet werden. In der Reformation wurde das Kloster aufgelöst; evangelische Klosterschüler wurden nun in Hirsau unterrichtet. 1692 zerstörten Truppen des französischen Königs Ludwig XIV. im Pfälzischen Erbfolgekrieg das Peter- und Paulskloster. Von der mittelalterlichen Bausubstanz hat sich nur die gotische Marienkapelle und der Eulenturm, der nördliche Turm der

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de





PRESSEMELDUNG

15. MÄRZ 2022 / 3 SEITEN + SERVICE KLOSTER HIRSAU: TODESTAG BENEDIKTS VON NURSIA VOR 1475 JAHREN

Peterskirche, vollständig erhalten. Doch auch die Ausmaße der Ruine begeistern – im Klosterareal finden sich die Reste einer monumentalen Säulenbasilika, die einst die größte romanische Kirche Südwestdeutschlands gewesen war. Auch die kunstvollen Mauern des gotischen Kreuzgangs unterstreichen die Bedeutung, die Hirsau einst zukam. Aus der Renaissance stammt das repräsentative Jagdschloss, von dem sich nur noch ein Skelett erhalten hat.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

Klosteranlage St. Peter und Paul mit Marienkapelle

tagsüber frei zugänglich

Klostermuseum Hirsau

1. November bis 31. März geschlossen

April bis 31. Oktober
 Di–Fr 13.00–16.00 Uhr
 Sa, So, Feiertag 12.00–17.00 Uhr

Kirche St. Aurelius

Mo, Mi–So, Feiertag 10.00–18.00 Uhr Di 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

EINTRITT

Klostermuseum Hirsau

Erwachsene 2,50 €

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de





PRESSEMELDUNG

15. MÄRZ 2022 / 3 SEITEN + SERVICE KLOSTER HIRSAU: TODESTAG BENEDIKTS VON NURSIA VOR 1475 JAHREN

ermäßigte 1,50 €

HINWEISE

Beim Besuch unserer Monumente einschließlich der kostenpflichtigen Außenbereiche ist der 3G-Nachweis erforderlich. Zusätzlich zum jeweiligen Nachweis muss ein amtliches Ausweisdokument im Original vorgelegt werden, um die Identität überprüfen zu können. In den Innenbereichen gilt grundsätzlich Maskenpflicht.

KONTAKT

Touristinformation Calw
Marktplatz 7
75365 Calw
Telefon +49(0)70 51.16 7-399
touristinfo@calw.de
www.klosterhirsau.de
www.schloesser-und-gaerten.de

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de